

Am Hauptbahnhof geht ein Licht auf

Rehberger-Kunstwerk belebt das Quartier



Abends leuchtet am Hauptbahnhof von Münster „The Moon of Alabama“.

-kb- **MÜNSTER.** Es ist in nahezu allen Großstädten ein Problem: Die Quartiere rund um den Hauptbahnhof genießen kein großes Ansehen.

Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel widersetzt sich diesem Trend ganz nachhaltig. So initiierte der frühere ISG-Vorsitzende Peter Cremer eine Kunstaktion, die in dem Quartier buchstäblich ein Licht aufgehen lässt. Die Rede ist von „The Moon of Alabama“, geschaffen von dem bekannten Künstler Tobias Rehberger.

An vielen Stellen im Quartier leuchten diese Monde, laden eigenwillig gestaltete Rohre und Kästen zum Verweilen und Betrachten ein.

Die Kunst im öffentlichen

Raum, seit den ersten Skulptur-Projekten 1977 ein Erkennungszeichen Münsters, hat den Bahnhof erreicht.

Zusammen mit der markanten Beleuchtung der Bahnhofstraße und dem jetzt in Angriff genommenen

Bahnhofsneubau sorgt die Rehberger-Kunst dafür, dass der Bahnhof sein Schmutzel-Image verliert.

Kunst als städtebaulicher Trendsetter sozusagen.

■ Bei der Aktion „Gutes Morgen Münster“ gingen 311 Bewerbungen ein. Alle eingereichten Projekte stehen unter dem Anspruch, wichtig für die Zukunftsgestaltung in Münster zu sein. Aus dem Kreis der 311 Vorschläge präsentiert unsere Zeitung 26 in alphabetischer Reihenfolge – von A bis Z. Die Berücksichtigung innerhalb dieser Serie sagt nichts über die Erfolgchancen der Projekte aus, sondern dokumentiert die Breite der Einsendungen. Eine unabhängige Jury kürt im September die Sieger.

| www.gutes-morgen.ms

Aktion von A-Z

ZUKUNFT GESTALTEN

GUTES MORGEN MÜNSTER

Heute: I wie ISG Bahnhof, The Moon of Alabama (Projekt 154)